

Komme, was wolle

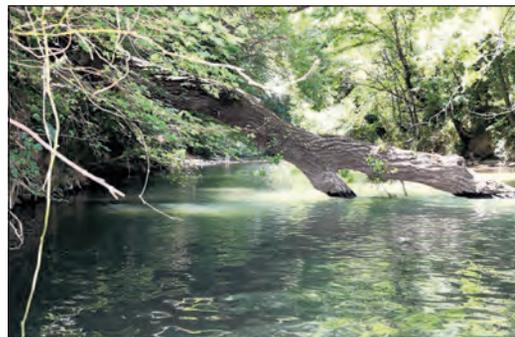


Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 16. August 2024 – Nr. 33



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Der Beginn eines neuen Kapitels

Nach der Sommerpause startete am Montag das neue Schuljahr. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden beim Schulhaus Kirchmatt herzlich mit einer Sonnenblume und Liedern begrüsst, bevor sie zum ersten Mal ihr Klassenzimmer betreten durften. **Seite 4**

Zwei Tickets für den Circus Monti

Mit «Weil wir fliegen können!» präsentiert die Circusfamilie Muntwyler erneut ein komplett neues Circusserlebnis und macht dabei vom 21. August bis 1. September auf der Rosentalanlage in Basel Halt. Der Birsfelder Anzeiger verlost für den 28. August zwei Tickets. **Seite 11**



«Wir wollen den FC Birsfelden gut vertreten!»



Der FC Birsfelden startet mit einem neuen Gesicht an der Seitenlinie in die Saison. Branko Baković war als Spieler Profi und blickt auch auf diverse Einsätze in der asiatischen Champions League zurück. Im Sternensfeld will der Serbe mit seiner grossen Erfahrung die Birsfelder Kicker besser machen. Foto Alan Heckel **Seite 3**

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Fussball 3. Liga «Ich möchte den Jungs helfen, besser zu werden»

Branko Baković, der neue Trainer des FC Birsfelden, will mit seinem Team «Schritt für Schritt» vorwärtsmachen.

Von Alan Heckel

Als Branko Baković im Frühjahr von Aslan Sahin, Sportchef des FC Birsfelden, gefragt wurde, ob er sich vorstellen könnte, die Hafenstädter ab der neuen Saison übernehmen zu können, hatte er einige Bedenken. Schliesslich war der Serbe als Spieler Profi, Nachwuchs-Internationaler und hatte mehrere Einsätze in der asiatischen Champions League. Und selbst im regionalen Amateurfussball war er als Trainer und Assistent viel weiter oben in der Promotion League beim FC Black Stars tätig. «Ich dachte nur: 3. Liga – oh, oh...», gibt er zu. Nach zwei Trainingsbesuchen beim FC Birsfelden merkte er aber, «dass die Jungs auch auf dieser Stufe richtig gut kicken können». Deshalb gab er dem Verein seine Zusage und steht für die kommende Spielzeit bei den Blauweissen an der Linie.

1981 in Kragujevac im ehemaligen Jugoslawien geboren, begann Baković schon als Vierjähriger gegen den Ball zu treten. «Damals haben alle haben auf der Strasse Fussball gespielt», erinnert er sich. Als er in die Primarschule kam, waren bereits mehrere Klassenkameraden im Fussballverein und überzeugten ihn, ebenfalls zum lokalen FK Radnički zu kommen. Dort absolvierte der Offensivspieler seine komplette Juniorenzeit und schaffte mit 18 den Sprung zu den Profis.

Transfer nach China

Zwei Jahre später klopfte das grosse Rote Stern Belgrad bei Baković an, der Transfer zum Rekordmeister scheiterte aber, weil sich die Vereine nicht einig wurden. Dennoch gelang der Wechsel in die Hauptstadt, allerdings zu OFK Belgrad. Nach vier Saisons wagte er schliesslich den Wechsel ins Ausland, allerdings nicht nach Europa, sondern nach China. Landsmann und Trainerlegende Ljubiša Tumbaković lotste ihn nach China zu Shandong Luneng.

Die Zeit in China war ein Abenteuer, das ungewohnte Essen, die langen Flugreisen zwischen den Spielen und Tumbakovićs harte



Zuversichtlich: Das Birsfelder Trainertrio mit Chef Branko Baković (Mitte) und den Assistenten Gyorgi Markov (links) und José Carrera freut sich auf die neue Saison.

Foto Alan Heckel

Trainings machten dem Rechtsfuss zu schaffen, er verlor sieben Kilogramm an Gewicht. Dennoch nimmt er aus dieser Zeit viel Positives mit, beispielsweise Einsätze in der asiatischen Champions League und den Gewinn der chinesischen Meisterschaft.

In der Folge war Branko Baković in diversen höchsten Spielklassen Europas (Rumänien, Ukraine, Bosnien-Herzegowina, Serbien) tätig. Eigentlich hatte der gelernte Zollbeamte vor, auch mit 30 auf höherem Niveau zu spielen. Doch seine in Deutschland an der Basler Grenze wohnende Frau, die Cousine eines ehemaligen Mitspielers, drängte darauf, dass er in der Nähe etwas findet. So kam der Kontakt zum FC Black Stars zustande. Nach Gesprächen mit Sportchef Peter Fae und Trainer Samir Tabaković schloss sich der Profi den Amateuren an.

Ehrlich und geradeaus

Als seine Aktivkarriere 2015 zu Ende gegangen war, «wusste ich, dass ich im Fussball bleiben wollte». Bei den Black Stars begann Baković zusammen mit José Carrera, die A-Junioren zu trainieren und wurde Meister. Carrera ist übrigens auch sein derzeitiger Assistent in Birsfelden. «Branko ist ein super, super, super Typ! Ehrlich und geradeaus, bei ihm weisst du immer, woran du bist», sagt Carrera.

In der Folge amtierte der Serbe als Assistententrainer von Tabaković und übernahm nach dessen Entlassung im Herbst 2021 das Cheftraineramt, konnte aber den Abstieg in die 1. Liga

dennoch nicht verhindern. Nach der Trennung im Frühjahr 2023 machte der Familienvater eine Fussball-Pause und konzentrierte sich auf seine Arbeit als Lieferant, denn weil sein Diplom aus der Heimat nicht anerkannt wird, darf er in Deutschland nicht als Zollbeamter arbeiten.

Nun will Baković den FC Birsfelden «Schritt für Schritt» nach vorne bringen. «Ich möchte den Jungs helfen, besser zu werden», lautet sein Motto. Grosse Worte sind nicht sein Ding, deshalb bläst er auch nicht verbal zum Angriff auf die Konkurrenz. «Andere Vereine wie Nordstern oder Wallbach haben auch Ambitionen», weiss der Trainer, der von einem engen Rennen an der Spitze ausgeht.

Drei Trainings

In diesem sollen auch die Hafenstädter eine gute Rolle spielen. Auch deshalb hat er vorübergehend die wöchentlichen Trainingseinheiten von zwei auf drei erhöht. Negatives hat er diesbezüglich aus der Mannschaft nichts gehört. «Die Jungs ziehen gut mit.» Vom Team ist er gut aufgenommen worden. «Die Spieler merken, dass alles, was ich mache, für die Mannschaft ist.»

Taktisch bevorzugt Baković eine 4-2-3-1-Formation, mit der er letzten Samstag seine Wettkampfpremiere im Basler Cup bei Pratteln II (4. Liga) erfolgreich absolvierte. 5:1 gewannen die Birsfelder, die morgen Samstag, 17. August, beim Meisterschaftsauftritt nachlegen wollen. Um 18 Uhr gastieren die Hafenstädter beim FC Liestal II (Gitterli). «Ich

will, dass wir den FC Birsfelden gut repräsentieren», lautet seine wichtigste Botschaft. Deshalb hat er seinen Spielern ins Gewissen geredet, denn die vielen Verwarnungen wegen Reklamierens aus der Vorsaison sollen nicht erneut vorkommen. «Reklamieren bringt nichts und kostet nur Energie.»

Transfers FC Birsfelden

Zugzüge:

Rrezart Agusti (Nordstern), Adriano Ferreira, Leandro Ferreira, Robin van der Heide (alle Rossoneri), Christian Figueredo (Olympia), Bora Kul (Huningue), Kerim Bunic, Linor Hyseni, Semen Lizunenko, Maksym Sasovskiy (alle Concordia 2), Yannick Netala (Concordia), Cristiano Schaub (Liestal), Leandro Schüttel, Gabriel Torquato (beide eigene Junioren).

Abgänge:

Alejandro Andenmatten (Kaiseraugst 2), Charly Brutschy (unbekannt), Emel Dizdarevic, Kushtrim Kolgeci, Adem Matoshi, Florent Pepsi (alle Nordstern), Mazlum Özdemir (Pratteln), Yaya Sane, Dilaver Yagimli (beide Allschwil), Erin Ziba (SC Münchenstein), Marko Zubak (Rheinfelden).

Telegramm

FC Pratteln II – FC Birsfelden 1:5 (1:2)

Sandgrube. – 40 Zuschauer. – Tore: 9. Schaub 0:1. 11. Frick 0:2. 34. Gün 1:2. 48. Ruckstuhl 1:3. 75. Stettler (Eigentor) 1:4. 83. Etoundy 1:5.

Birsfelden: Torquato; Sasovskiy, Marin, Markov, Lizunenko; Hyeni, Netala; Bermudez, Schaub, Frick; Ruckstuhl. Eingewechselt: Etoundy, Hasani, Velez.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Zarate (verletzt). – Verwarnungen: 58. Ruckstuhl, 76. Cin (beide Foul).



DITTINGER FLUGTAGE

17. / 18. AUGUST '24

www.flugtage.ch



PROGRAMM-HIGHLIGHTS:
Patrouille Suisse (Sa) | Super Puma (So) | Bronco OV-10 | Wing Walking | Blanix | Classic Formation | u.v.m.



Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Deluxepool- Schwimmbadbau
und Landschaftsgartenbau-
Unterhalt.**

Tel.: 079 174 88 30
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Uhrenatelier
Reparatur, Revision von Stand-
und Wanduhren etc.
Eigenes Atelier
Abhol- und Lieferservice
Mülhauser, Tel. 079 697 06 51

WASER

wünscht einen
schönen Sommer



0800 13 14 14
waserag.ch

**Wir engagieren
uns für
eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



**Wunderschöne, helle Neubauwohnung
in Orpund (Biel), von privat:**

3½ Zimmer, 87,7 m²

Minergie, Parkett, Balkon, Tiefgaragen-
platz, Velokeller, unverbaubare Alpen-
sicht, Nähe Nidau-Bürenkanal.

VP: 620'000.-
Tel. 0049 17683563743
E-Mail: chbuenzli@gmx.ch

**WO BASEL GESCHICHTEN
SCHREIBT**

reinhardt.ch




sporthilfe

www.sporthilfe.ch

Top 5 Belletristik	Top 5 Sachbuch	Top 5 Musik-CD	Top 5 DVD
<p>1. Benedict Wells Die Geschichten in uns – Vom Schreiben und vom Leben Essay Diogenes Verlag</p> <p>2. Jean-Luc Bannalec Bretonische Sehnsucht – Kommissar Dupins dreizehnter Fall Kriminalroman Verlag Kiepenheuer & Witsch</p> <p>3. Lukas Hartmann Martha und die Ihren Roman Diogenes Verlag</p> <p>4. Elif Shafak Am Himmel die Flüsse Roman Hanser Verlag</p> <p>5. Zora del Buono Seinetwegen Roman Verlag C.H. Beck</p>	<p>1. Elke Heidenreich Altern Lebenshilfe Hanser Verlag</p> <p>2. Barbara Bleisch Mitte des Lebens – Eine Philosophie der besten Jahre Lebensgestaltung Hanser Verlag</p> <p>3. Jennifer Degen, Lukas Meili Zoo Basel – Die Stadt-Oase neu entdecken Basiliensia Christoph Merian Verlag</p> <p>4. Eva Sprecher, Pius Lombriser, Andrea Gerber 60 Kurztouren um das Laufener Becken Regioführer Rothus Verlag</p> <p>5. Volker Reinhardt Der nach den Sternen griff. Giordano Bruno – ein ketzerisches Leben Biografie Verlag C.H. Beck</p>	<p>1. Haydn 2023, No. 15 La Reine Kammerorchester Basel Giovanni Antonini Klassik Alpha Classics</p> <p>2. Daniel Hope Dance! Zürcher Kammerorchester Klassik DGG 2 CDs</p> <p>3. Taylor Swift The Tortured Poets Department Pop Republic</p> <p>4. Angus & Julia Stone Cape Forestier Pop Vertigo Berlin</p> <p>5. Iiro Rantala HEL Trio Tough Stuff Jazz ACT</p>	<p>1. The Fall Guy Ryan Gosling, Emily Blunt Spielfilm Universal Pictures</p> <p>2. Back to Black Marisa Abela, Eddie Marsan Spielfilm Ascot Elite Home Entertainment</p> <p>3. Kleine schmutzige Briefe Olivia Colman, Jessie Buckley Spielfilm Arthaus</p> <p>4. All of Us Strangers Andrew Scott, Paul Mescal Spielfilm Rainbow Video</p> <p>5. Die Unschuld Sakura Andô, Eita Nagayama Spielfilm Praesens Film</p>

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Primarschule «Mir gönn mitenand durch dick und dünn»

Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden am Montag beim Schulhaus Kirchmatt herzlich begrüsst.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Nach der langen Sommerpause ging es am Montag wieder mit der Schule los. Ob im Kindergarten, in der Primar- und Sekundar- oder Mittelschule: Für über 36'000 Baselbieter Kinder und Jugendliche startete somit das neue Schuljahr. Die älteren Schülerinnen und Schüler hätten vielleicht noch länger in den Ferien bleiben können, aber für die Erstklässler war es ein besonders aufregender Tag, da für sie ein neuer Lebensabschnitt startete. Am Montagmorgen kamen die ersten Erstklässler mit ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten beim Kirchmatt-Schulhaus an. Die Kinder freuten sich, ihre zukünftigen Klassenkameraden endlich kennenzulernen und sich gegenseitig ihre farbigen Schulsäcke zu zeigen. Einige waren noch etwas schüchtern und andere konnten vor Aufregung gar nicht mehr warten. Auch die älteren Schulkinder versammelten sich mit ihren Lehrpersonen auf dem Schulhof und bildeten gemeinsam einen riesigen Kreis vor dem Eingang.

«Denn mir sind e Schuel, mir gsehn uns jede Tag, mir gönn mitenand durch dick und dünn», sangen die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn für die Neulinge. Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden einzeln nach vorne gerufen und mit einer Sonnenblume in der Hand liefen sie durch das Spalier ins neue Schuljahr. Bevor es aber endlich ins Klassenzimmer ging, versammelten sich die Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern in der Aula, wo Amy Kaiser, Klassenlehrerin der 1a, zuerst eine Geschichte zum Thema Mut vorlas, um den Kindern die Aufregung etwas wegzunehmen. «Der erste Schultag braucht immer Mut, für uns alle», so die Lehrerin. Im Klassenzimmer angekommen, suchten die Schülerinnen und Schüler aufgeregt nach ihrem Sitzplatz und tauschten sich mit ihrem Banknachbarn aus, bevor sie bereits ihre erste Aufgabe erhielten. Nämlich den Deckel für ihre Aufbewahrungsbox sorgfältig auszumalen.



Am Montag, kurz nach acht Uhr, versammelten sich die Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern vor dem Kirchmatt-Schulhaus.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean



Jedes Kind erhielt zur Feier des Tages eine schöne Sonnenblume.



Die Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden einzeln nach vorne gerufen.



Die Neulinge liefen durch das Spalier ins neue Schuljahr.

Kolumne

Handsonnenschirme

Als Kind war ich oft in Paris. Mein Vater war Künstler und fuhr einmal im Jahr in die Stadt der Kunst. Und er hat mich immer mitgenommen. Aber mein Interesse für Galerien und Kunst war damals eher bescheiden. Ich schwärmte vor allem für die Mode aus der Zeit Ludwigs XIV. und Versailles. Damals konnte man in Frankreich Puppen kaufen, die wie die Damen am Hof gekleidet waren. Ich bettelte so lange, bis mein Vater mir einen schenkte. Sie hatte einen spitzenbesetzten Sonnenschirm am Arm.



Von
Katalin Vereb

Dass die vornehmen Damen damals einen Schirm trugen, nicht, um sich vor dem Regen zu schützen, sondern vor der Sonne, um vornehm weiss zu bleiben, erstaunte mich damals sehr. Es erschien mir seltsam und auch altmodisch. Die sogenannten Handsonnenschirme waren in unseren Breitengraden lange nicht en vogue. Alle wollten schön braun werden. Und meine Klassenschpänli hätten mich wahrscheinlich ausgelacht, wenn ich bei Sonnenschein mit einem Schirm aufgetaucht wäre.

Das scheint sich zu ändern. In letzter Zeit sehe ich immer mehr Leute mit Handsonnenschirmen. Ich habe meinen Knirps auch schon als mobilen Schattenspendener benutzt und dabei festgestellt, dass das eine ziemlich gute Idee ist. Es wundert mich, dass die Mode dieses Segment noch nicht entdeckt hat. Handsonnenschirme könnten schliesslich ganz speziell verziert werden, weil sie dem Regen nicht unbedingt standhalten müssen.

Eine alternative zum Sonnenschirm wäre der Sombrero mit einer Krempe. Allerdings hätte man dann Schwierigkeiten beim Einsteigen in die öffentlichen Verkehrsmittel. Doch ein Sombrero mit einer sehr weiten Krempe hat auch einen wichtigen Vorteil: Die Leute müssen ausweichen und einen weiten Bogen um Sie machen. So können Sie sich vornehm Respekt verschaffen und sich gleichzeitig vor der Sonne schützen.

Orgelnacht

«Soirée française»



Die jungen Musiker Fabian Ziegler, Luca Staffelbach und Matthias Kessler (von links) treten am Montag in der Peterskirche auf. Foto zVg

BA. Im Rahmen der Konzertserie «Die Orgel im Dialog» ist am Montag, den 19. August, um 19.30 Uhr das TrioColores, Percussion, und Ekaterina Kofanova, Orgel, in der Peterskirche in Basel zu hören.

Klaviermusik auf Schlaginstrumenten? Mit drei Marimbas lässt das TrioColores Klaviermusik von C. Debussy, C. Saint-Saëns und G. Tailleferre in ganz neuen Farben erstrahlen. Zu seinen Arrangements wurden die drei jungen Schweizer Musiker durch den aussergewöhnlichen Sinn für Instrumentation und Klangfarben inspiriert, der alle diese Komponisten auszeichnet. Wegen der vergleichbaren Tonerzeugung leben so besonders Klavierwerke durch diese Interpretation neu auf. Gerade als Schlagzeuger betreten die Ensemblemitglieder mit ihrem Programm ein Neuland und machen sich an eine Aufgabe ran, die nur durch eine perfekte Koordination, souveräne Virtuosität, ein hohes Mass an Kreativität und eingespielten Teamgeist zu bewältigen ist.

Als Kontrast zu der zauberhaften impressionistischen Welt erklingt ein Tripelkonzert von Telemann, wobei die drei Marimbas barocke Streich- bzw. Blasinstrumente ersetzen und die Orgel den Orchesterpart übernimmt.

Französische Orgelmusik rundet das Programm ab.

So präsentiert sich das TrioColores, bestehend aus Matthias Kessler, Luca Staffelbach und Fabian Ziegler. Die jungen Musiker verbindet eine langjährige Leidenschaft für das Schlagwerk und eine unendliche Spielfreude. Sie pflegen ein breites Spektrum der perkussiven Literatur. Mit klassischen und zeitgenössischen Werken vermittelt das TrioColores dem Publikum den Facettenreichtum der Schlaginstrumente in einzigartig konzipierten Konzerten.

Neben der üblichen Literatur für Perkussion erweitert das Trio sein Repertoire mit Bearbeitungen klassischer Musik. Mit ihren überzeugenden Interpretationen etabliert das Ensemble damit Schlagwerk gekonnt neu im klassischen Konzertbetrieb. Dieses Konzept führte sie bereits an viele namhafte Klassikfestivals und sicherte dem Ensemble Auszeichnungen an grossen Wettbewerben. So konnte es 2019 den renommierten Schweizer Kammermusikwettbewerb «Migros Kulturprozent» und dessen Publikumspreis für sich entscheiden.

Wie immer ist der Eintritt frei, es gibt jedoch eine Kollekte. Mehr Infos unter: www.orgelmusik-stpeter.ch

Donnerstags-Träff

Zu viel Licht in der Nacht?

Wann haben Sie zum letzten Mal diesen magischen Moment, dieses Gefühl von Ehrfurcht erlebt, als Sie nachts zum Horizont blickten und die zigttausenden Sterne zum Greifen nah waren? Wussten Sie, dass Glühwürmchen-Weibchen leuchten, damit sie von den Männchen «gesehen» werden können, und dass das Tageslicht uns weckt, weil es einen hohen Blauanteil enthält? Jedoch ist das ganze Ökosystem inkl. die menschliche Gesundheit durch das «zu viel» produzierte Licht von uns Menschen in Gefahr. Dies nennt man «Lichtverschmutzung». Gemäss dem NVVB gibt es auch in den Siedlungen und im Hafengebiet von Birsfelden zunehmend «Lichtverschmutzung».

Die Katholische Pfarrei Bruder Klaus freut sich, dass sie den Naturwissenschaftler Herr Lukas Schuler, Leiter der Geschäftsstelle DarkSky Switzerland, zu diesem wichtigen Thema gewinnen konnte. In seinem interessanten Vortrag erläutert er, wie man damit umgeht, resp. was man anders machen kann. Die Kath. Pfarrei Bruder Klaus lädt alle Interessierten am Donnerstag, 29. August, um 14 Uhr zum Donnerstags-Träff ins Fridolinsheim ein. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Wer möchte, darf einen freiwilligen Batzen ins Kässeli werfen.

Ursina Mazenauer,
Sozialarbeiterin FHNW

Anzeige




«Mit der BVG-Reform werden tiefe Löhne besser versichert.»

Sandra Sollberger,
Nationalrätin SVP, Liestal

BVG-Reform **JA**

www.ja-bvg.ch 22. September 2024

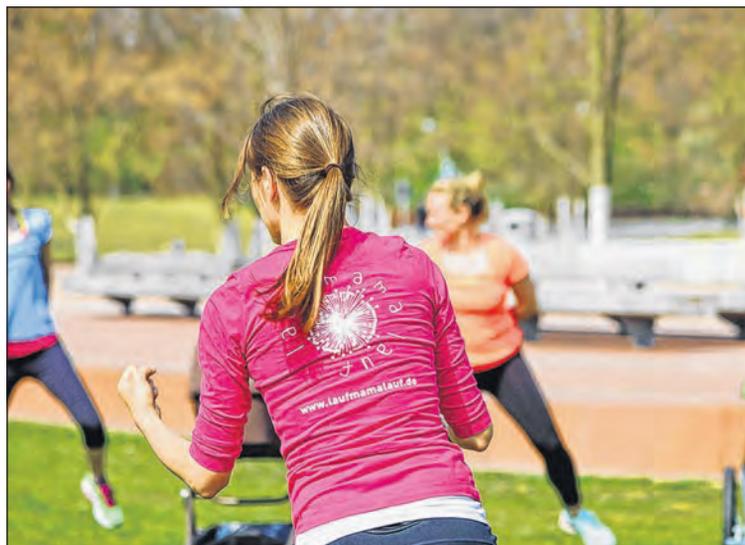
Komitee Ja zur BVG-Reform,
c/o Schweizerischer Arbeitgeberverband, Marktgasse 25, 3011 Bern

Bewegung

Laufmamalauf in Basel und Birsfelden

Laufmamalauf Basel und Birsfelden starten ab Herbst mit neuen spannenden Kursen. Ab dem 26. August kann man jeden Montagmorgen oder Freitagabend in den Schwangerenkurs reinschnuppern und so eine optimale Ergänzung zur Hebammenbetreuung sichern. Dieser Kurs ist ideal, um sich während der Schwangerschaft fit zu halten und gleichzeitig wertvolle Tipps zu erhalten.

Zeitgleich findet ein Mama-Zirkeltraining statt, das perfekt geeignet ist, um nach der Rückbildung wieder in Form zu kommen und neue Freundschaften zu knüpfen. Die frische Luft und die gemeinsame Bewegung beim Birsköpfli sorgen für gute Laune und stärken den Körper. Bringt eure Freundinnen mit – das gemeinsame Training macht doppelt so viel Spass und motiviert zusätz-



Ab Ende August kann man wieder in sportliche Schwangerenkurse von Laufmamalauf reinschnuppern.

Foto zVg

lich! Wer jemand mitbringt, erhält auch extra Stunden.

Und das Beste: Für 2025 ist ein Workshop mit vielen aufregenden Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach geplant. Teil davon sind auch Entspannungstechniken im parallel bewegt Birsfelden. Es wird eine weitere und komprimierte Gelegenheit, für den Alltag zu lernen und sich mit anderen Müttern auszutauschen.

Seid dabei und lasst euch überraschen! Egal, ob gerade schwanger oder frischgebackene Mamas – bei Laufmamalauf Basel und Birsfelden findet man das passende Angebot, um sich wohlfühlen und fit zu bleiben. *Sonja Eisele für Laufmamalauf*

Weitere Infos unter:
www.laufmamalauf.de

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 18. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Joshua Walder, Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kollekte: Bibelgesellschaft Baselland.

Di, 20. August, 9.15 h: Wandergruppe «Lausen–Buechholde–Wolfgrabe–Itigen», Anmelden bis 16. August, Nelly Gasser Tel. 079 153 52 06.

Mi, 21. August, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 18. August, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 24. August, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Ab 13 h: Kinderfest auf dem Zentrumplatz.

So, 25. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Kollekte: HEKS-Gemeindeprojekt in Senegal.

So, 25. August, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis

spätestens Donnerstag, 22. August, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 18. August, 20. Sonntag im Jahreskreis
9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kräutersegnung.

Mo, 19. August, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 21. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

16 h: Kleines Orgelkonzert mit Tobias Chramm in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte unserer Website: www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 17. August, 14–18 h, JS-Basilisk: «Ratatouille», Allschwiler Weiher

So, 18. August, 9.30 h: Gebetszeit
10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (SW)

Di, 20. August, ab 11.45 h:
Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

20 h: Hauskreis (bitte bei Matthias Gertsch anmelden)

Mi, 21. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme

Do, 22. August, 9.30 h: Bibelgespräch im Pfarrhaus

Sa, 24. August, 13–17.30 h:
Kinderfest auf der Migroswiese in Birsfelden

So, 25. August, 9.30 h: Gebetszeit

10 h: Espresso-Gottesdienst: «Schlager» (MG)

Di, 27. August, ab 11.45 h
Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

19.30 h: Gospel Factory: Chorprobe

Mi, 28. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme

Sa, 31. August, 14–18 h: JS-Basilisk: «Findet Nemo», Barfüsserkerche
MG: Matthias Gertsch | SW: Stefan Weller

Freie Evangelische Gemeinde

So, 18. August, 10.10 h: Gottesdienst

Do, 22. August, 19.30 h: Gemeindeabend

So, 25. August, 10.10 h: Gottesdienst

Do, 29. August, 19.30 h: Gemeindeabend

So, 1. September, 10.10 h: Gottesdienst

Aktuelle Informationen auf:
www.feg-birsfelden.ch

Kinderfest

«Kirchen für Kinder»

Am 24. August, von 13 bis 17.30 Uhr, findet das Kinderfest auf dem Kirchmattschulhausplatz und der Zentrumswiese statt. Dort ist für Spiel, Spass und Bewegung gesorgt. Harassenklettern, Gumpimatte, Human-Kicker, Schminken, Schlagbrot, Riesenmurmelnbahn und weitere Überraschungen erwarten Kinder. Der Kostenbeitrag beträgt zwei Franken pro Kind inklusive zVieri, exkl. Trapezschiwingen. Für Erwachsene hat das Kaffeebeizli geöffnet. Beteiligt ist auch die Flugtrapezschule Out of Lines. Für das Trapezschiwingen ist eine Reservation und Buchung erforderlich auf www.outoflines.ch. Kirchen für Kinder mit der Ludothek veranstalten das Kinderfest.

Burkhard Wittig, reformierte Kirche

Weitere Informationen unter
www.kirchenfuerkinder.ch.



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Tennis

140 Spielerinnen und Spieler, 44 Kinder und fünf Pflaster

Der TC Birsfelden führte in den letzten Wochen das 21. Schleusi Return und das 7. Kinder-Camp durch. Die Resonanz war gross.

Von Alan Heckel

Viele schieben in den Sommerferien eine ruhige Kugel, verreisen, drehen die Klimaanlage auf oder entspannen bei einem Getränk im Schatten. Beim TC Birsfelden ist auch in der heissesten Zeit des Jahres stets etwas los, so auch in diesem Jahr. In der vorletzten Ferienwoche stand das 21. Schleusi Return, das Vereinsturnier, auf dem Programm und eine Woche später wurde zum 7. Mal das Kinder-Camp durchgeführt.

140 Spielerinnen und Spieler, verteilt auf zwölf Tableaus, nahmen heuer am Schleusi Return teil. «Alles war tipptopp – das sportliche Niveau, das Wetter und das Essen», fasst Kurt Hollenstein zusammen. Der Präsident, der in den vergangenen Wochen öfter auf der TCB-Anlage am Schleusenweg 2 als zu Hause anzutreffen war, genoss wie alle anderen die angenehme Atmosphäre, denn der gesellschaftliche Teil ist im Verein, der in diesem Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum feiert, mindestens genauso wichtig wie der sportliche.

Guter Ruf

Doch nicht nur die Erwachsenen wissen, dass sie beim TCB jede Menge schöner Momente erleben können, sondern auch die Kinder. Mit 44 Kids war das Kinder-Camp einmal mehr restlos ausgebucht. «Ich musste 13 Kindern absagen, denn wir haben nur vier Plätze und müssen deshalb die Teilnehmerzahl beschränken», erklärt Hollenstein. Der gute Ruf des TCB-Kinder-Camps hat sich längst über die Gemeindegrenzen herumgesprochen, wie Anmeldungen aus Muttenz, Pratteln, Basel und Riehen zeigen.

Der Nachwuchs ist wie immer voller Begeisterung am Werk. Da wird schon mal auf den Platz gerannt, nur um festzustellen, dass man im Eifer das Racket vergessen hat. «Tennis ohne Racket ist etwas schwierig ...», lautet der treffende Kommentar von Tennislehrerin Petra Divisek, die zusammen mit sieben weiteren Leiterinnen und Leitern für einen nahtlosen Ablauf sorgt. «Fünf Pflaster – mehr habe



Die Besten im stärksten Damentableau: Finalistin Gabriele Doser Rück (links) protest Siegerin Cécile Février zu.

Fotos Kurt Hollenstein, Alan Heckel



Die Besten im stärksten Herrentableau: Lars Schmassmann (rechts) setzte sich im Endspiel gegen Lars Bühler durch.



Lila Pause: Nach dem Mittagessen zu chillen, ist auch ganz schön.



Voller Einsatz: Die Kinder verausgaben sich bei hohen Temperaturen.



Ein Wirt und 50 Bratwürste: Achim Kleemann war auch am Kinder-Camp für die Gaumenfreuden besorgt.



Faxen für den Fotografen: Vor der Kamera drückt der innere Spassvogel an die Oberfläche.

ich während der ganzen Woche nicht gebraucht», lacht Präsident Hollenstein.

Neben Tennis können sich die Kids bei Basketball, Volleyball, Fussball, Schnitzeljagden und vielem mehr verausgaben. Am Mittwochvormittag, das einzige Mal, an dem es regnete, wurde im Clubhaus gezeichnet sowie Lotto und Bingo gespielt. Das traditionelle

Turnier und die Bootsfahrt auf dem Rhein rundeten am Freitag den beliebten Anlass ab.

«Bis nächstes Jahr!», lautet die Verabschiedung, denn alle, die da waren, wollen 2025 wiederkommen. Bis dahin wird es beim TC Birsfelden aber definitiv nicht langweilig. Schon morgen findet der Jubiläumsanlass für Mitglieder zum 50-jährigen Bestehen statt.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2024

ENTWICKLUNG BIRSFELDEN

22. AUG 19 UHR

INFORMATIONSANLASS

VORSTELLUNG DER AKTUELLEN QUARTIERPLANUNG ZENTRUM

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den aktuellen Stand des Quartierplans und des QP-Reglements «Zentrum» sowie der Mutation «Zentrum» zu den Zonenvorschriften Siedlung vorzustellen. Diese werden im September 2024 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

SPORTHALLE
STERNENFELDSTRASSE 9

GEMEINDE
BIRSFELDEN 

Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden
entwicklung@birsfelden.ch

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2024

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
33	16. August	40	04. Oktober	46	15. November
34	23. August	41	11. Oktober	47	22. November
35	30. August	42	18. Oktober	48	29. November
		43	25. Oktober		
36	06. September			49	06. Dezember
37	13. September	44	01. November	50	13. Dezember
38	20. September	45	08. November	51/52	20. Dezember
39	27. September				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 19. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 26. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. August**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 2. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 4. September**
Metallabfuhr,
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 11. September**
Häckseldienst
- **Samstag, 14. September**
Bring- und Holtag,
Birsputzete

Mutation Hagnauweg: Informations- und Mitwirkungsverfahren

Ausgangslage

Die Erschliessungssituation für Parzellen mit alleinigem Anstoss an den Hagnauweg im Süden der Gemeinde ist bis heute planungsrechtlich ungelöst. So ist der Hagnauweg im Strassennetzplan nur als Fussweg definiert, so dass er weder als Zufahrt noch für Erschliessungszwecke genutzt werden kann. Der heutige Zustand mit bebauten und unbebauten Grundstücken, welche teilweise nur über den Hagnauweg erreichbar sind, wird lediglich toleriert. Baugesuche können und dürfen aufgrund der fehlenden Erschliessung jedoch nicht bewilligt werden.

Inhalte der Planung

Der Gemeinderat hat entschieden, die bestehende Planungspendenz mit Mutationen der nachfolgend aufgelisteten Planungen zu beheben:

- Strassennetzplan
- Bau- und Strassenlinienplan, Teilgebiet Süd 1
- Zonenplan Siedlung

So soll der Weg zukünftig die Funktion einer Erschliessungsstrasse übernehmen. In der Folge können

ungenutzte Flächen in der Bauzone, nach Genehmigung der Mutationen, bebaut werden. Ein Ausbau des Weges ist auf absehbare Zeit nicht geplant und auch nicht erforderlich. Weitere Informationen können den Mutationsplänen sowie dem erläuternden Planungsbericht entnommen werden.

Möglichkeit zur Mitwirkung

Das Informations- und Mitwirkungsverfahren startet am **16. August 2024** und geht bis zum **5. September 2024**. In dieser Zeit sind die Unterlagen sowohl auf der Gemeindeverwaltung als auch im Internet unter www.mitwirken-birsfelden.ch einsehbar. Eingaben können bis zum **5. September 2024** über das o.g. Mitwirkungsportal, per E-Mail oder auf dem Postweg an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Stadtentwicklung & Natur, eingereicht werden.

Es besteht die Absicht, die Mutation Hagnauweg im Dezember 2024 der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur

Zivilstandsnachrichten

Geburten

7. Juli 2024
Brechbühl, Malia
Tochter der Brechbühl, Jennifer, und des Brechbühl, Lukas, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

16. Juli 2024

Wälti, Joline
Sohn der Wälti, Corinne Danielle, und des Wälti, Stefan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

25. Juli 2024

Kurt, Robert
Geboren am 25. Juli 1929, von Roggwil BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

6. August 2024

Wenger-Lang, Arthur
Geboren am 17. Januar 1930, von Strättligen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

9. August 2024

Graber, Linda
Geboren am 15. Mai 1944, von Sigriswil BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

10. August 2024

Hunziker, Ernst
Geboren am 15. August 1935, von Zofingen AG und Luzern, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Für die Abteilung Betriebsunterhalt suchen wir per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Strassenunterhalt (100%)

Die Mitarbeitenden im Team Strassenunterhalt erbringen verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Unterhalt von Strassen, Plätzen sowie Fusswegen inklusive der dazu gehörenden Infrastrukturen. Dazu gehören u.a. Wartungs-, Reinigungs- sowie Reparaturarbeiten an Beleuchtungen, Signalisationen, Infrastrukturanlagen sowie der Strassenraumausstattung. Weitere Tätigkeiten sind der Winterdienst sowie der Unterhalt und die Reinigung von Geräten und Maschinen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Berufslehre EFZ vorzugsweise im Bereich Strassen, Bau oder Baunebenbranche und idealerweise einigen Jahre Berufserfahrung?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Verlosung

«Weil wir fliegen können!»

Der Circus Monti gastiert mit seinem Jubiläumsprogramm in Basel.

BA. Mit einem Schweizer Preis Darstellende Künste 2023 des Bundesamtes für Kultur (BAK) ausgezeichnet, hat der Circus Monti erneut einen Grund zum Feiern: Das 40-Jahr-Jubiläum des Circus wird mit der neu geschaffenen Inszenierung «Weil wir fliegen können!» zelebriert. Das Jubiläumsprogramm feiert die Vielfalt des Lebens und steckt voller Überraschungen und Wendungen. Überbordende Gruppenszenen, berauschende Luftbilder, und der Schwerkraft trotzende Stunts bilden ein Spektakel aus Extravaganz und Freude. Eine stimmungsvolle Verschmelzung von Musik, Kostümbild und Licht, präsentiert von skurrilen Figuren und grossartigen Artistinnen und Artisten, garantiert ein unvergessliches Erlebnis.

15 Künstlerinnen und Künstler begeistern einerseits in ihren Spezialdisziplinen wie Diabolo, Hand-



Das Jubiläumsprogramm des Circus Monti ist vom 21. August bis 1. September auf der Rosentalanlage zu sehen. Foto zVg

Hand, Hula-Hoop, Jonglage und Tellerjonglage, Kontorsion, Komik, Russian Cradle, Schleuderbrett, Vertikaltuch sowie Zopfhang, andererseits schlüpfen sie in Rollen, spielen Figuren, um gemeinsam als Ensemble die einzelnen Darbietungen in Gruppennummern geschickt zu verknüpfen und zu verbinden.

Für Konzept und Regie zeichnen Ulla Tikka, Gerardo Tetilla und Andreas Muntwyler verantwortlich. Alle drei sind mit dem Circus Monti stark verbunden und sind – zum Teil mehrmals – im Circus Monti wie auch in Monti's Variété als Artisten aufgetreten. Mit «Weil wir fliegen können!» präsentiert die

innovative Circusfamilie Muntwyler erneut ein komplett neues Circusserlebnis und bestätigt ihren Platz in der Schweizer Kulturszene. Der Circus befindet sich noch bis Ende Jahr auf Schweizer Tournee und macht dabei vom 21. August bis 1. September auf der Rosentalanlage in Basel Halt.

Infos und Tickets
www.circus-monti.ch

1x2 Tickets zu gewinnen

Der BA verlost für die Vorstellung von Mittwoch, 28. August, um 20 Uhr auf der Rosentalanlage in Basel einmal zwei Karten. Senden Sie uns bis Montag, 19. August, ein Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «Circus Monti» an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

Was ist in Birsfelden los?

August

- Fr 16. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Zum Lachen, Staunen und Geniessen, Migros Matte. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Sa 17. Tagesexkursion**
9 bis 16 Uhr, Treffpunkt: 8.30 Uhr Birköpfli-Brücke oder 9 Uhr Tramhaltestelle Kleinhüningen
Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, Beobachtungsunterstützung wenn vorhanden, Picknick, Pass od. ID und etwas Euro, Anmeldung: Bis 15. Aug. auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder Tel. 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.
Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Di 20. Geschichten am Birköpfli**
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, rätseln, malen, basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.
- Mi 21. Jasstreff vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden

jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

- Do 22. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Fr 23. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Sa 24. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Di 27. Geschichten am Birköpfli**
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, rätseln, malen, basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.
- Mi 28. Jasstreff vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.
- Do 29. Variété Caleidoskop**

Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

- Fr 30. Variété Caleidoskop**
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Weitere Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Vernissage
Neue Wege, Kunstausstellung der Schweizer Ärzte, Birsfelder Museum, Schulstrasse 29, 19 Uhr.

- Sa 31. Velofahrkurs für Familien**
Sicherheit ist das A und O im Strassenverkehr. Das gilt in ganz besonderem Mass für Kinder, die die Verkehrsregeln und sicheres Verhalten im Verkehr erst erlernen. Pro Velo bietet Kurse an, in denen diese Fähigkeiten vermittelt und trainiert werden. Dieser Kurs deckt sowohl die Theorie als auch die Praxis ab. Kirchmattschulhaus, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung und weitere Infos unter www.fahrkurse.provelo-beiderbasel.ch.

Variété Caleidoskop
Ein abendfüllendes Programm aus Artistik, Musik, Tanz, Theater, Komik und Kulinarik. Infos unter <https://variete-caleidoskop.ch/>.

Birsfelder Museum
Kunst, Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Konzert mit dem Camarata String Quartett, 14 bis 20 Uhr, Schulstrasse 29.

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren:

Isidor Peter (Rütthardstrasse 4) feiert am 17. August seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Kleiner Preis –
grosse
Wirkung!

inserate.reinhardt.ch

Augusta Raurica

Neue Attraktionen am Römerfest 2024

BA. Am letzten August-Wochenende werden in Augusta Raurica bis zu 20'000 Menschen erwartet. Es findet das grösste Römerfest der Schweiz statt. Auf 56'000 m2 Festgelände erhalten Besucherinnen und Besucher mit Gladiatorenkämpfen, Legionärslager, Tanzvorstellungen, Handwerk, Musik, Kulinarik und einem umfangreichen Mitmachangebot Einblick in das Leben der Römerinnen und Römer und der antiken Stadt Augusta Raurica. Dies mit einer guten Mischung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung. Mit dabei sind rund 400 historische Darstellerinnen und Darsteller, die aus verschiedenen Ländern Europas anreisen.

Neben den bewährten Highlights hat Augusta Raurica für die diesjährige Ausgabe des Römerfestes neue Aktivitäten und Attraktionen im Programm. Erstmals findet der «Ingressus Legionis» statt. Dabei marschieren Legionäre mit ihrem Marschgepäck über das Festgelände.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ah)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden Telefon +41 61 313 89 18
 info@restaurant-schmiede.ch Öffnungszeiten
 www.restaurant-schmiede.ch Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Keimgut	Blutgefäss	ugs.: Mädchen	Strom durch Hamburg	Unterwelt, Höhle	den Verstand gebrauchten	elastisches Material	Giesereiarbeiter	Service-teller	Abk.: atlantisch	auf die eigene Person bezogen	ital.: drei	bestimmte Menge
▶	▼	▼	▼	lat.: also, folglich	▶	▶	Teigwaren (ital.)	▶	▶	▶	▶	▶
Meeres-säugetier	▶				Vorfahren	○3						
Nadelbaum	▶		○10	Frisiergerät	▶		frz.: vorwärts!	▶				
▶				○9	engl.: Fleisch	▶			alzu hohe Menge		Zeitlager	
Ader, die Blut vom Herzen wegführt	Zeichen für Kilokalorie		artig	frz.: schwarz Fürsorge, Pflege	▶		musikalisches Signal	▶			○5	
Winter-sportgerät, Snowbike		Zusammen-schluss	Fluss durch St. Petersburg	 RESTAURANT SCHMIEDE			geistig	Hauptstadt von Sizilien	Lehrverfahren		schlechte Laune verursachen	
frz.: vor							südamerik. Grassteppe	Motor-teil	○2			
▶			○1	stark dunstig, trübe	▼	dünnes Seil	Schnittblumen-gefäss	▶	○4		Schweizer Mathematiker † 1783	
klug, gewitzt (engl.)	erster Mensch (A. T.)	Gerät zum Fächeln Über-bringer	▶				schwarz-weißer Raben-vogel	▶			○7	
Gewinnung von Bodenschätzen	▶			ugs.: Schubkarre, Karrette	▶				Schweizer Kampfsportler (Andy) †	○6		
Stück für zwei Instrumente	▶		Schweizer Männername	▶		○8	Figur aus drei Noten	▶				
Vorname Bruckners † 1896	▶			eng vertraut	▶				be-stimmter Artikel	▶		
Abk.: mobile Datenerfassung	▶		Künst-lerentgelt	▶			hell brennen	▶				®

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. September, alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!